



3 Vorwort des Sportschöffen 4-5 Osterlager 2016 6 21. Freundschaftsturnier des BC Eupen 7 10 Fragen an die Brüder Kedziora

10

11

12-13

14-15

IMPRESSUM Verantwortlicher Herausgeber: Eupener Sportbund VoG, Anne Brüll Redaktion, Koordination: Anne Brüll Layout: Pavonet PGmbH, www.pavonet.be Fotos: ESB, BC Eupen, Qubiq Achilles Bocholt, Shotokan Karate, SVDE, Triathlon Eupen, David Hagemann und Lavenir Druck: Pavonet PGmbH · Euregiostraße 13 · 4700 Eupen Auflage: 300 Stück · erscheint 4 mal pro Jahr

8-9 Shotokan Karate in Eupen

Aus- und Weiterbildungen

Sport- und Ferienlager

Schwimmverein Delphin Eupen VoG

Veranstaltungen

EUPENER SPORTBUND VOG

Gründung 1971

Präsident

SCHNEIDER Walter, Haasstraße 66, 4700 Eupen

Kassiere

KEMPER Ruddy, König-Albert-Allee 46, 4700 Eupen

Schriftführe

BUTEK Yvan, In den Siepen 8, 4700 Eupen

Beisitzer

KIMMEL Wolfgang, Noerether Str. 58, 4700 Eupen **MÜLLENDER** Edgard, Schilsweg 48, 4700 Eupen **PÖTGEN** Thomas, In den Siepen 38, 4700 Eupen

Ehrenmitglieder:

THOMASSEN Heinz, ALTENBERG Heinz und ROMBACH Richard

Vertretung Stadt:

BAUMGARTEN Werner, Sportschöffe, Buschberger Weg 102, 4700 Eupen

Geschäftsführerin:

BRÜLL Anne

Büro: Judenstr. 88, 4700 Eupen
Tel. 087/55 48 12 oder 0471/58 74 74
info@eupenersportbund.be

Öffnungszeiten: Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und auf Vereinbarung



Trimm-Dich-Pfad und Biker-Park laden zum Sporttreiben ein

Werte Sportlerinnen und Sportler!

Mit dem Abschluss der Renovierung des Trimm-Dich-Pfades und der Arbeiten am Biker-Park öffnen zwei Freizeitangebote rechtzeitig zu Beginn der Outdoor-Saison. Beide Sportstätten gilt es nun zu beleben. Während der Trimm-Dich-Pfad bereits seit Jahrzehnten ein Selbstläufer ist, verspricht der Biker-Park auf der Hütte "Neues" für den Radsportfan.

Der Eupener "Vita Parcours" wurde in den 70ger Jahren mit Unterstützung der damaligen Vita Lebensversicherungs-Gesellschaft eingerichtet und war ein im Wald angelegter Sport-Parcours, welcher der Öffentlichkeit zur Verfügung stand. Er stellte sich aus diversen Parcours-Posten, an welchen Übungen für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination vorgesehen waren, zusammen. Ursprünglich lag der Start des Parcours in der Eupener Unterstadt, im Bereich der Kreuzung Langesthal / Kehrweg / Bellmerin. Einige Jahre später verlegte man diesen nach Schönefeld, was der einfacheren Nutzung für Jedermann entgegen kam. Seit also fast einem halben Jahrhundert erfreut sich der Sportpfad im Eupener Wald immer noch reger Beliebtheit. Während der Unterbau regelmäßig aufgebessert wurde, galt es nunmehr die Stationen zu überarbeiten und dem heutigen Stand der Sportwissenschaft anzupassen. Hier gilt mein Dank den Sportlehrern Philippe Koonen und Josef Taeter, die gemeinsam mit der Sportwissenschaftlerin und Geschäftsführerin des Eupener Sportbundes, Frau Anne Brüll, das moderne Konzept des Trimm-Dich-Pfades entwickelt haben. Dabei stand der Gesundheitsaspekt im Vordergrund, so dass die Übungen unabhängig von Alter, Körpergröße oder sportlichem Leistungsstand ausgeführt werden können. Ich gehe davon aus, dass auch in Zukunft so manche Runde auf dem städtischen Trimm-Dich-Pfad gedreht werden wird.

Neben dem Trimm-Dich-Pfad, den wir mit vielen Freizeitsportlern am 15. April mit einem gemeinsamen "ersten Lauf" eröffnen durften, öffnet der Unterstädter Biker Park auf der Hütte am Samstag, den 14. Mai offiziell seine Pforten.

WERNER BAUMGARTEN SPORTSCHÖFFE STADT EUPEN

Auch an diesem Tag laden die Stadt Eupen und der Eupener Sportbund wieder alle Sportinteressierten ein die neue Anlage einzuweihen und die Abfahrtspisten zu testen. Die Gesamtgeländefläche beträgt rund 12.000 m² und beinhaltet drei ins Gelände integrierte Down-Hill Abfahrtspisten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, einem "Schiebeweg" und zwei "Akrobatikbereiche". Die gesamte Pistenlänge beträgt rund 700 Meter. Bis zu 450 m² Mutterboden wurden bewegt und 500 Tonnen Fels wurden in den Kurvenbereichen verbaut.

Diese Sportanlage ist den Liebhabern des Fahrradsportes mit all seinen Facetten vorbehalten. Motorisierte Sportgeräte haben auf dem Parcours keinen Zugang. Sicherheits- und Nutzungsregeln sind an den drei Zugängen des Biker Parks ausgeschildert. Mein Dank gilt den Verantwortlichen des Eupener Radsportklubs, den jungen Beratern aus dem Biker Milieu, dem Jugendbeauftragten der Stadt Eupen und dem Eupener Sportbund für ihren Beitrag bei der Entwicklung der Fahrradsportanlage. Mein ganz besonderer Dank gilt, neben der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den finanziellen Zuschuss, vor allem dem technischen Dienst und dem Bauhof der Stadt Eupen, die in ganz besonderem Masse zum Bau des Biker Parks und der Renovierung des Trimm-Dich-Pfades beigetragen haben.

Ich lade alle Sportler der Stadt Eupen ein, beide Sportstätten rege zu nutzen und wünsche Ihnen viel Spaß dabei. Zum Schluss möchte ich alle Nutzer bitten die Anlagen und die Natur zu respektieren, damit beide Anlagen ein Aushängeschild für unsere Stadt bleiben.

Mit sportlichen Grüßen •



Osterlager 2016

FOTOGALERIE

Am Freitag, dem 8. April 2016, ging das 2. Osterlager des Eupener Sportbundes mit einer kleinen Abschlussfeier zu Ende. Mit 121 Kindern war das Sportcamp auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Nachfolgend finden Sie Bilder zu den verschiedenen Aktivitäten und von der Abschlussfeier.







Fairplay und ausgeglichene Begegnungen

21. AUFLAGE DES FREUNDSCHAFTSTURNIERS FÜR JUGENDLICHE DES BC EUPEN

Der Badminton Club Eupen hat am Wochenende vom 27. Februar zum 21. Mal sein traditionelles Jugendturnier für ungefähr 55 Nachwuchsspieler im Alter von 8-18 Jahre ausgerichtet. Neu war in diesem Jahr, dass wir die Altersklasse ein wenig angehoben haben und somit auch den 17 und 18 Jährigen die Chance geben konnten an dem Turnier teilzunehmen. In der Sporthalle in Kettenis waren über 75 Einzelbegegnungen auf sechs Spielfeldern während 5 Stunden zu absolvieren ehe die Siegerinnen und Sieger feststanden. Wie in jedem Jahr waren traditionell die Vereine aus Eynatten, Kelmis, Herbesthal, St-Vith, Verlautenheide und Eupen vertreten.

Gespielt wurde getrennt nach Jungen und Mädchen in der jeweiligen Altersklasse und im Gegensatz zu offiziellen Turnieren in einem Pool-System, dass ein frühzeitiges Ausscheiden verhindert und somit den Jugendlichen mehrere Spiele ermöglicht. Wie auch im vorherigen Jahr haben wir die Jugendliche gleichzeitig spielen lassen, sodass die Langweile erst gar nicht aufkommen konnte. Bei den älteren Jahrgängen kam es des öfteren zu einem Spiel mit drei Sätzen, da hier das Niveau bei fast allen gleich war und es sich somit erst im letzten und dritten Satz entschied, wer diesen gewann. Spannung war also absolut vorhanden.

Aber nicht nur bei der ältesten auch bei der kleinsten Altersklasse 9-11 Jahre kam es zu schönen ausgeglichenen Begegnungen. Viele Eltern und Großeltern waren auch wieder vor Ort um die Kinder zu unterstützen. Auf so einem Turnier können die Kinder auch ihren Trainern zeigen, was wirklich in ihnen steckt und lassen so manch einen staunen. Im Anschluss an die Finalspiele fand die Preisverteilung statt. In diesem Jahr erhielten die Erstplatzierten einen Pokal und die Zweitplatzierten ein Handtuch und eine Medaille. Aber auch alle anderen, die an diesem Turnier teilgenommen haben bekamen zu Erinnerung einen Riegel Schokolade und eine schöne Medaille.

Die Verantwortlichen des BC Eupen waren am Ende des Tages mit dem reibungslosen Ablauf des Turniers sehr zufrieden und bedanken sich auch bei den freiwilligen Schiedsrichter die in jedem Jahr gute Arbeit leisten. Vielleicht kann man ja im nächsten Jahr, den ein oder anderen neuen Verein auf dem Turnier begrüßen.

ANJA PFEIFFER

ERGEBNISSE

MÄDCHEN:

12 u. 13 Jahre: 1. Kim Do (Verlautenheide)

2. Pauline Malcherek (Verlautenheide)

14 u. 15 Jahre: 1. Julie Zhou (St. Vith)

2. Margaux Mockel (Eupen)

16, 17 u. 18 Jahre: 1. Katja Schmitz (Verlautenheide)

2. Jill Croe (Eupen)

9, 10 u. 11 Jahre: 1. Damien Lanckohr (Eupen)

2. Jamel Aanounou (Eynatten)

12 Jahre: 1. Pawel Rozanski (Verlautenheide)

2. Tim Schönen (Kelmis)

13 Jahre: 1. Justus Buchholz (Verlautenheide)

2. Sebastien Letocart (Eynatten)

14 u. 15 Jahre: 1. Simon Weber (Eynatten)

2. Luc Verbist (Eupen)

16, 17 u. 18 Jahre: 1. Danny Zhou (St. Vith)

2. Robbe Van Gheluwe (St. Vith)







10 Fragen an die Brüder Kedziora

Bartosz (25) und Damian (28) Kedziora sind Handballer und spielen in Flandern bei Qubiq Achilles Bocholt und sind darüber hinaus Teil der belgischen Nationalmannschaft.

- 1 Wenn ich nicht gerade trainiere, ...
 - liege ich zuhause auf der Couch
 - arbeite ich
 - ...
- 2 Vor jedem Spiel ...
 - schlafe ich mindestens 8 Stunden
 - höre ich Musik
 - X esse ich immer das gleiche
- 3 Ein großer Traum ist es, einmal ...
 - X Belgischer Meister
 - an einer EM oder WM teilzunehmen
 - ...
- 4 Mit meiner Heimat Polen verbinde ich ...
 - leckeres Essen
 - X Familie (+ Urlaub)
 - X Lange Sommerunbule am See oder am Meer
- 5 Der Beginn meiner Handballkarriere begann ...
 - X beim Spielen mit meinem Bruder (+ mein Vater)
 - bei der KTSV Eupen
 - ...

Viele Grüße an alle Leser!

- 6 Handball ist ...
 - meine absolute Leidenschaft
 - ein Hobby, das sehr viel Spaß macht
 - mein Beruf
- **7** So entspanne ich am besten ...
 - mit meinen Freunden bei 1-2 Bier
 - X beim Schlafen
 - mit meiner Freundin im Urlaub
 - X In Restaurant
- 8 In 30 Jahren sehe ich mich ...
 - als Trainer
 - zurück in Polen
 - X Als Penkiner in Eupen
 - X Als For mit Donarkorte, egol welche Sportort is
- 9 Meine Marotte vor jedem Spiel ist ...
 - zuerst den linken Schuh anziehen
 - immer die gleichen Sachen unter dem Trikot anziehen
 - X Orei Springe bei der Nannschaftsvort elling
- **10** Mein größter Erfolg bisher ...
 - Benelux- und Pokalsieger
 - erreichen der Qualirunde der EM 2018 mit der belgischen Nationalmannschaft
 - Aufstieg mit der KTSV Eupen in die 1. Division
 - 2-malige Auszeichnung zum besten Linksaußen der Beneliga
 - Alle befolge sind schon, er gibt keinen größten oder kleinsten, jeder befolg hat seine eigene Geschichte und feit, dersegen sollte man ihn dementsprechend genießen, Jeiom und niemals vorzessen.



Bewahre Respekt und schärfe deine Wahrnehmung!



Der Sport steht im Vordergrund bei den Karatekas ins Eupen - aber das aktive Vereinsleben ist auch ein Grund für den großes Zuspruch.



Werner Schmitz (Tweety), 6 DAN Shihan, gehört zu den Karate-Pionieren in Eupen



Das Shotokan Karate Dojo Eupen V.O.G 1983 besteht seit 1983 und hat schon 23 Schwarzgurte hervorgebracht. Gegründet wurde das Dojo von Jochen Stuers, Rene Xhonneux, Luc Brammertz, Serge Brammertz und Werner Schmitz, der heute noch dabei ist.

Es begann, wie so oft im Leben, mit einem Zufall. Da trafen sich ein paar sportbegeisterte Leute an der Theke des damaligen Sport-und Freizeitcenter Debruecker im Langesthal in Eupen. Im Gespräch hörten sie, dass Jochen Stuers seit einigen Jahren unter dem bekannten deutschen Karatemeister Peter Brockers trainierte. Stuers war zu dieser Zeit bereits Träger des 1. Dan (erster Meistergrad). Das Interesse für diesen damals noch eher exotischen Kampfsport war direkt da und so beschlossen die Männer spontan ein Probetraining zu organisieren. Und das wurde ein großer Erfolg: Die Begeisterung für diese anspruchsvolle Sportart war so groß, dass die Freunde kurz darauf, am 23. November 1983, das Shotokan Karate Dojo Eupen VOG 1983 gründeten. Heute, rund 33 Jahre später, ist Karate in Eupen ein Begriff - unzählige junge Sportlerinnen und Sportler haben von Kindesbeinen an die Eleganz und die Kraft der Karatetechniken kennen gelernt. Für sie ist die Zeit mit dem Verein mit großen sportlichen und persönlichen Erfolgen verbunden.

Nichts für Draufgänger - Karate verlangt Disziplin, Rücksicht und Verantwortungsgefühl

Wer einmal infiziert ist, den lässt Karate nicht mehr los. Der Sport fordert einiges von demjenigen, der ihn betreibt: ein gewisses Maß an Disziplin, die Rücksicht auf den Partner und das Verantwortungsgefühl beim Training und im Kampf. Kontrolle wird großgeschrieben, Draufgänger haben da nichts zu suchen. Karate verlangt gegenseitigen Respekt und Haltung. Man lernt mit der Zeit, sich effektiv zu verteidigen

Möchten Sie Ihren Verein in der nächsten Ausgabe präsentieren?



KAMPFKUNST, DIE BEGEISTERT SHOTOKAN KARATE IN EUPEN

und gleichzeitig schärft man seine Wahrnehmung, trainiert die Reflexe, baut Muskeln und Kondition auf und lernt, die eigenen Kräfte richtig einzuschätzen und einzusetzen. Das Selbstvertrauen wird gestärkt - und es verändert sich die Sichtweise auf das Thema Gewalt.

Karate verändert die Einstellung zur Gewalt

Gerade für Kinder und Jugendliche bietet die Beschäftigung mit dem Sport und der Austausch im Verein die Möglichkeit, mehr über ihr eigenes Konfliktverhalten zu erfahren. Nicht umsonst wird bei jedem Training auf die Einhaltung der traditionellen Lehrsätze geachtet. Sie besagen: Bemühe dich um die Vollendung deiner Persönlichkeit, bleibe aufrichtig, übe dich in all deinen Bemühungen, bewahre Respekt und unterlasse ungestüme Mutbeweise.

Das Training - Grundschule, Kata und Kampf

Das Karatetraining besteht zum Hauptteil aus Grundschule, Kata (festgelegte Reihenfolge von Techniken) und Kumite (Kampfformen). Desweiteren gehört bei den Fortgeschrittenen auch Selbstverteidigung, Waffenkampf und Wissen dazu - zum Beispiel die Lehrsätze des Dojo-Kun, das sind traditionelle Regeln aus dem Kampfsport, die Jahrhunderte alt sind. Das Einstiegsalter liegt bei etwa sechs Jahren. Für die kleinen Karatekas bietet der Verein ein spezielles Training an, um sie langsam und spielerisch an die Anforderungen des Sports heranzuführen. Natürlich ist es aber in jedem Alter möglich, auch als älterer Erwachsener, in diesen Sport einzusteigen. Karate ist ein sehr körperlich betonter Sport. Die Übungen eignen sich alleine genauso wie für die Gruppe, als auch für das Einzeltraining zu Hause, wenn es darum geht, die Inhalte des Trainings zu wiederholen und zu ver-

bessern. Wer Lust hat, kann seine Fähigkeiten im Rahmen der Vereinstätigkeiten, aber auch national und international auf Vergleichsturnieren zeigen.

Ansprechpartner und Trainingszeiten

Wir haben zurzeit circa 55 Sportler, die regelmäßig am Training teilnehmen.

Die Gruppen sind wie folgt aufgeteilt:

- Donnerstag: 18-18.50 Uhr: 5 bis 7 Jahre einschließlich
- Dienstag und Freitag:
 - 18-19.15 Uhr: Unterstufe 8-99 Jahre
 - 19.15-21 Uhr: Oberstufe für Fortgeschrittene 8-99 Jahre

Unsere Trainer sind sehr gut ausgebildete, sehr erfahrene Karatekas, die schon auf nationalen und internationalen Turnieren angetreten sind.

Unsere Trainer sind:

- Werner Schmitz (Tweety)
- Olivier Weber 1 DAN
- 6 DAN SHIHAN
- Amel Alagic 1 DAN
- Ferida Alagic 1 DAN
- Amy Weber 2 KYU
- Patrick Scholl 1 DAN

Unsere Ansprechpartner:

Werner Schmitz: 0498 19 43 68 Olivier Weber: 0477 27 65 28 Patrick Scholl: 0479 30 36 86

Unsere Internetseite ist derzeit im Aufbau. Wir sind per Email erreichbar unter: tweetyschmitz@hotmail.com
Mitglieder bei Jukutu erhalten bei der ersten Einschreibung
10 Prozent Ermäßigung auf den Trainingsbeitrag. ●



Aus- und Weiterbildungen

IN DER REGION

19.0824.09.2016	Trainer C "Allgemeine Sporttheorie" NORDEN und SÜDEN Nähere Infos und Anmeldung: www.dgsport.be
09.0929.10.2016	Übungsleiter Breitensport Stufe 1 Nähere Infos und Anmeldung: www.dgsport.be
10.0929.10.2016	Übungsleiter Breitensport Stufe 2 Nähere Infos und Anmeldung: www.dgsport.be
17.09.2016 von 10-12 Uhr im PRC in Eupen	Statut der Sportschützen – RSFO und OSV – Prüfung zum Waffengesetz Nähere Infos und Anmeldung: andre.rauw@yahoo.de oder ernstp@skynet.be
voraussichtlich Herbst 2016	Trainer C HANDBALL Nähere Infos und Anmeldung: www.dgsport.be
SepDez. 2016	Brevet C - Trainer C FUSSBALL · Nähere Infos und Anmeldung: www.dgsport.be oder bei Kursleiter Jean-Marie Greven: 0475/67 81 58, jmgreven@skynet.be
08.10.2016-07.01.2017	Trainer C TURNEN · Nähere Infos und Anmeldung: www.dgsport.be oder bei Kursleiterin Stephanie Hanf: 0474/48 52 10 oder stephanie_hanf@yahoo.de





01.08. - 19.08.2016 - FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 5 BIS 15 JAHREN

STADION STOCKBERGERWEG IN EUPEN BETREUUNG MONTAGS - FREITAGS 07.45 BIS 17.00 UHR

12 €/ TAG ODER MONTAGMORGENS 40 € / WOCHE









Wassersport in Eupen – Teil 2

SCHWIMMVEREIN DELPHIN EUPEN VOG

Der Aufschwung (1994 - 2004)

Die Mitgliederzahl steigt wieder an und erreicht mit 445 in 2001 ihren vorläufigen Höhepunkt.

Die Schwimmer prägten die erste Dekade. Die Wasserballer und Wasserballerinnen feierten ihre größten Erfolge in der zweiten Dekade. Und in der dritten Dekade ist der Triathlon auf der Erfolgspur. Dies wird auch durch die Ehrung zum "Sportler des Jahres" von 2 Triathleten nämlich Peter Hermanns und Patrick Godesar unterstrichen.

1997 finden 220 Athleten den Weg nach Eupen zum Wetzlarbad. Doch gestaltet sich die Logistik schwierig und stößt an ihre Grenzen bei dieser Teilnehmerzahl. Daraufhin wagt man 1999 den großen Schritt und zieht an die Wesertalsperre. Dort ist genügend Platz, damit alle Teilnehmer des Volkstriathlons (Samstag) und großen Triathlons (Sonntag) gleichzeitig starten können.

2001 veranstaltet die Triathlon-Sparte zum ersten Mal die "Belgische Meisterschaft" im Triathlon auf der Langdistanz. Die gute Organisation, die langjährige Erfahrung und der interessante Austragungsort haben sicherlich den Ausschlag bei der Vergabe gegeben. Nach 20 Jahren ist die Triathlon-Sparte erwachsen geworden und wird ab 2004 eigenständig.

Die Eupener Schwimmer feiern mit Christian Degavre als Trainer wieder Erfolge bei verschiedenen Wettkämpfen.

Die erste Generation des Wasserballs hat inzwischen das Alter von 30 Jahren überschritten und zieht sich aus beruflichen oder familiären Gründen langsam aber sicher zurück, so dass in der Saison 1995-96 keine Herren-Mannschaft eingeschrieben wird. Mit den Jugendlichen wird 2001-2002 ein Neuanfang in der 4. Liga gestartet.







In dieser Zeit übernimmt Jürgen Servais den Vorsitz von Norbert Klinkenberg, der sich aus beruflichen Gründen zurückzieht.

Auf die Jugend gesetzt (2004 bis heute)

Nach dem Ausscheiden der Triathleten konzentriert sich der Vorstand wieder stärker auf die Schwimmer. Sie erreichen mit rund 150 Mitgliedern, davon rund 50 Lizenzschwimmer, am Anfang der Dekade wieder ihre anfängliche Stärke. In 2006 werden sogar 60 "Gardons" erschwommen, und Daniel Lee Grice erreichte in diesem Jahr sogar 4 "junge Haie".

Unsere Investitionen sowohl zeitlich durch mehr Trainingsstunden als auch materiell wie z.B. die Anschaffung von einer Anzeigetafel, einer Unterwasserkamera, Wettkampfleinen und Finger-Paddels tragen ihre Früchte.

Auch die Wasserballer erreichen wieder ein 1/4 Finale im Pokal-Wettbewerb. In der Saison 2007-2008 gewinnen die Wasserballer alle 18 Meisterschaftsspiele (54/54 Punkte) und schaffen den Aufstieg in die 3. Liga nach 2 von 3 gewonnen Play-Off Spielen. Seitdem spielen sie in der 3. Liga und werden mit und mit vom eigenen Nachwuchs

verstärkt, der seit nunmehr fast zehn Jahren aufgebaut wurde.

Damit es nicht wieder zu einem Bruch in der Kontinuität der Mitglieder kommt, setzt der Vorstand auf die vereinseigene Schwimmschule. Nach dem Motto: Die Schwimmschüler von heute sind... die Schwimmer von morgen und... die Wasserballer von übermorgen.

Aus 184 Schwimmschulkindern, die in 2007 an den 3 Kursen teilnahmen, wurden, begünstigt durch die zeitweise Schließung des Kelmiser Hallenbades, zwischenzeitlich rund 300. Dies führte dazu, dass die Sparte Schwimmschule zur mitgliederstärksten aufstieg. Seit einigen Jahren hat sie sich nunmehr auf rund 240 Teilnehmer im Jahr eingependelt. Rund 10% der Schwimmschüler entscheiden sich den Schwimmsport in unserem Verein weiter auszuüben.

Nach 17 Jahren übergibt Jürgen Servais das Ruder in 2012 an den ehemaligen Wasserballtorwart Dr. Frédéric Marenne.

Text: Schwimmverein Delphin Eupen VoG



Möchten Sie eine Veranstaltung in der nächsten Ausgabe ankündigen?

Infos unter 087/55 48 12 oder info@eupenersportbund.be



Kids Trophy und Benelux Cup im Mountainbike des RSK Eupen. Weitere Infos: www.rsk-eupen.be



Eröffnung des Biker-Parks in der Eupener Unterstadt

Internationales
Agilityturnier

Ehrung der sportlichsten Schüler durch den Eupener Sportbund





14.05. 10.30 Uhr

Hütte



29.05. 09.00 Uhr

> Gelände OBHV



04.-05.06. 09.00 Uhr

Parlament der DG

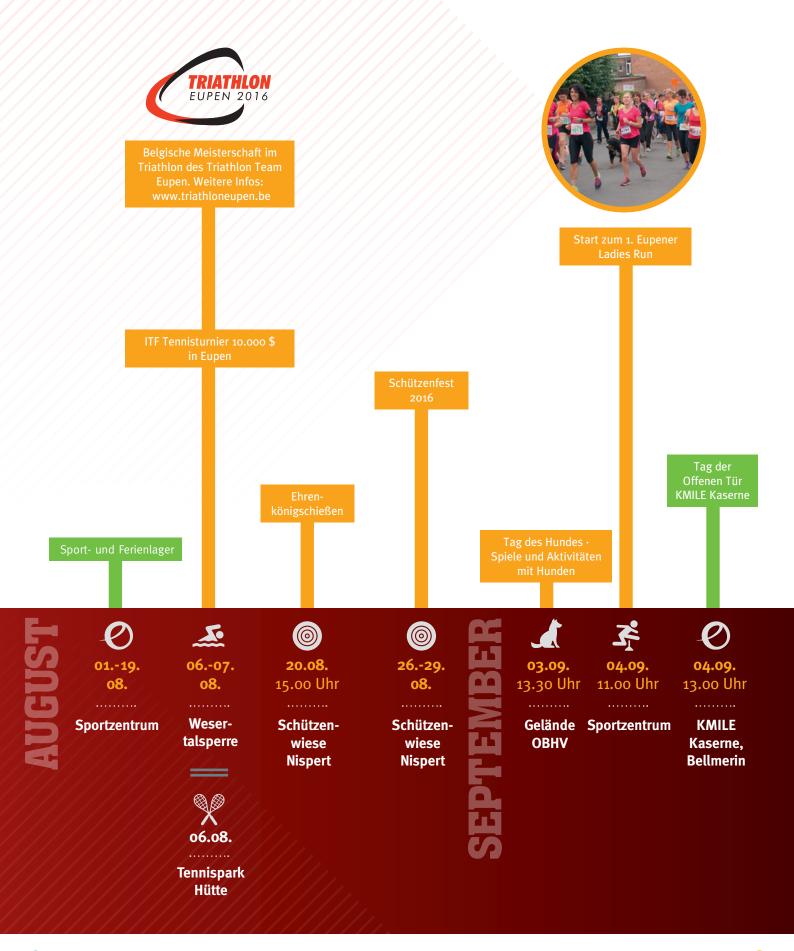


19.06. 10.30 Uhr

Sportzentrum



VERANSTALTUNGEN



Der Eupener Sportbund bedankt sich recht herzlich bei seinen Gönnern und Sponsoren, die den Druck des Newsletters unterstützt haben.



Anwaltskanzlei

Ralph Lentz Aachenerstr. 70, 4700 Eupen



Aus Sympathie

Klaus Reul





















Parlamentspräsident Karl-Heinz Lambertz



Restaurant
Inhaber: Familie Roger Trost-Guissen
info@saveurs-du-tilleul.be

www.saveurs-du-tilleul.be



RitterAlfred Bourseaux



SportschöffeWerner Baumgarten





heniued















DESIGN + PRINT WWW.PAVONET.BE

WWW.PIXELBAR.BE